



Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“

mit den Gemeinden Fockendorf, Gerstenberg,
Haselbach, Treben und Windischleuba

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, Breite Straße 2, Telefon: 034343 7030, Fax: 034343 70327

Auflage: 2.670 Exemplare

E-Mail: amtsblatt@vg-pleissenaue.de

Redaktion: Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“, Treben, die Gemeinschaftsvorsitzende

Herstellung und Druck: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR, Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,

Telefon: 034496 60041, Fax: 034496 64506, E-Mail: pleissenaue@nico-partner.de

Das Amtsblatt der VG „Pleißenaue“ wird kostenlos an alle Haushalte und Unternehmen im Gebiet der Mitgliedsgemeinden verteilt. Weitere Exemplare können für 1,00 EURO in der VG „Pleißenaue“ erworben werden.

33. Jahrgang

26. Juli 2025

Ausgabe 07



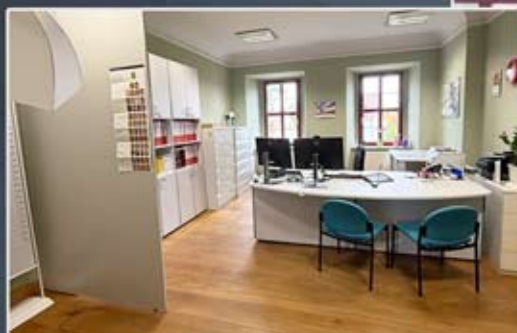
EINWOHNERMELDEAMT IST BARRIEREFREI

Die Verwaltungsgemeinschaft ist Ende Juni innerhalb des Rittergutes Treben umgezogen.

Dadurch ist das Einwohnermeldeamt, wie alle anderen Ämter, ab sofort barrierefrei zugänglich.

Alle Ansprechpartner der Verwaltung befinden sich nun im 2. Obergeschoss des Gebäudes.

Wir möchten uns bei allen Helfern für ihre tatkräftige Unterstützung herzlich bedanken!



Rittergut Treben

2. Obergeschoss

	Raum
Einwohnermeldeamt	2.01
Kasse	2.02
Liegenschafts / Bauamt	2.03 / 2.04
Ordnungsamt / Heidkratzverwaltung	2.05
Steueramt	2.06
Hauptamt	2.07
Sekretariat / Vorsitz der Verwaltungsgemeinschaft	2.08 / 2.09

1. Obergeschoss

	Raum
Kontaktbereichsbeamte	1.01
Bürgermeister Gemeinde Treben	1.02
Berufungsstätte / Bibliothek Gemeinde Treben	1.03 / 1.05

Erdgeschoss

Besucher WC	0.01 - 0.03
-------------	-------------

Das nächste Amtsblatt erscheint am 30.08.2025. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 20.08.2025

Sitz der Verwaltungsgemeinschaft

VG „Pleißenaue“, Breite Straße 2, 04617 Treben

Telefon-Nummern:

Zentrale	034343 703 - 0
Vorsitzende/Kämmerei	034343 703 - 12
Bauamtsleiterin	034343 703 - 19
Hauptamt/Personal	034343 703 - 16
Ordnungsamt/Straßenwesen	034343 703 - 17
Grundsteuer (Steueramt)	034343 703 - 24
Friedhofsverwaltung	034343 703 - 26
Kassenverwaltung	034343 703 - 14
Kasse	034343 703 - 23
Einwohnermeldeamt	034343 703 - 15
Bauverwaltung/Liegenschaften	034343 703 - 13
Fax	034343 703 - 27

E-Mail: info@vg-pleissenaue.de

Öffnungszeiten der VG „Pleißenaue“

Mo., Mi., Do.	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt

Montag	08:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Kontakt zur Dorfhelferin

Zu erreichen unter Telefon: 0155 6050 4484

Schiedsstelle der VG „Pleißenaue“

Kontakt über Herrn Höser unter Telefon: 0176 56228852

Sprechtage des KoBB

jeden Dienstag, von 15:00 bis 18:00 Uhr, in 04617 Treben, Breite Straße 2, Telefon 0152 22894093

E-Mail: carolina.burkhardt@polizei.thueringen.de

Kontakt zum Revierförster

In dringenden Fällen erreichen Sie Herrn Anders unter Telefon: 0172 3480425.

Geschäftszeiten der Gemeinden

Gemeinde Fockendorf

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon/Fax: 034343 51917

Gemeinde Gerstenberg

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 832190 Fax: 03447 861969

Gemeinde Haselbach

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 034343 51326 • Fax: 034343 52565

Gemeinde Treben

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr

Telefon: 0174 3323410

Öffnungszeiten der Bibliothek Treben

Montag, von 11:00 – 13:00 Uhr

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Gemeinde Windischleuba

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03447 836250 • Fax: 03447 899590

Bereitschaft Bauhof Windischleuba

Montag bis Donnerstag 06:00 – 15:00 Uhr

Freitag 06:00 – 12:00 Uhr

zu erreichen über 0160 8452704

Glückwünsche
AN DIE JUBILARE

Die Verwaltungsgemeinschaft „Pleißenaue“ gratuliert allen Altersjubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Einen herzlichen Glückwunsch auch den Ehepaaren, welche ein Ehejubiläum feiern.

Mögen Ihnen noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre beschieden sein.

© Fotostudio, july.com

Bestattungsunternehmen Kießling

Tag und Nacht dienstbereit
Tel. 03447 8951864 • Mobil 0170 1069990

- alle Bestattungsarten
- Hausbesuche nach Absprache
- eigene Trauerrednerin
- Trauerfloristik
- Bestattungsvorsorge

Schmöllnsche Straße 7 • 04600 Altenburg
E-Mail: r.kiessling@bestattung-kiessling.de
www.bestattung-kiessling.de

Mo – Fr 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr | Sa nach VB

FENSTER-BAU STÖBE

Dorfplatz 1
04603 Windischleuba
OT Schelchwitz
Tel.: 03447 375110
Fax: 03447 505911
www.fensterbau-stoeb.de

Maß- und handwerkliche Qualitätsarbeit aus Holz in eigener Fertigung.

Insektenschutzgitter

Fenster
Türen
Wintergärten
Insektenschutz

Seit 42 Jahren für Sie da. **MARK STÖBE**

Amtlicher Teil

Gerstenberg

Amtliche Bekanntmachung

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Gerstenberg am 24.06.2025 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 19/2025

Beschlussfassung über die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Gerstenberg für das Haushaltsjahr 2025.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 20/2025

Beschlussfassung über den Finanzplan (1. Nachtrag) der Gemeinde Gerstenberg für die Haushaltsjahre 2024 – 2028.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 21/2025

Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung der Gemeinde Gerstenberg für das Haushaltsjahr 2023.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 22/2025

Beschlussfassung zur Entlastung des Bürgermeisters und des Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2023 auf der Grundlage der Prüfung der Jahresrechnung für das genannte Haushaltsjahr durch den Fachdienst Rechnungsprüfung des Landratsamtes Altenburger Land.

Abstimmungsergebnis

Gesetzl. Anzahl der Mitglieder im GR: 7
 davon anwesend: 6
 Ja-Stimmen: 6
 Nein-Stimmen: -
 Stimmenthaltungen: -

Der stellvertretende Bürgermeister hat laut § 38 ThürKO an der Abstimmung nicht teilgenommen. Der damalige Bürgermeister ist ausgeschieden.

Beschluss-Nr. 23/2025

Beschlussfassung zur Aufhebung des Beschlusses 18/2025 vom 11.03.2025.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 24/2025

Beschlussfassung über die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung - Anpassung des Sitzungsgeldes und der Aufwandsentschädigung im § 10 der Hauptsatzung der Gemeinde Gerstenberg rückwirkend zum 01.01.2025.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 25/2025

Zustimmung zur Bauvoranfrage - Errichtung eines Wohn- und Geschäftsgebäudes – Gemarkung Gerstenberg.

– einstimmig beschlossen –

gez. Patzelt, Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

**1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung
14.07.2025**

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung – ThürKO) vom 16. August 1993 (GVBl. S. 501) in

der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. April 2018 (GVBl. S. 74ff.) hat der Gemeinderat der Gemeinde Gerstenberg folgende 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung beschlossen:

§ 1

Der § 10, Abs. (1) und Abs. (4) Entschädigungen wird wie folgt geändert:

(1) Die Gemeinderatsmitglieder erhalten für ihre ehrenamtliche Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen des Gemeinderats und seiner Ausschüsse als Entschädigung ein Sitzungsgeld von 30 Euro für die notwendige, nachgewiesene Teilnahme an Sitzungen des Gemeinderats.

Nimmt ein Gemeinderatsmitglied an einem Tag an mehreren Sitzungen teil, steht ihm gleichwohl für diesen Tag nur ein Sitzungsgeld zu.

(2) § 10, Abs. (4)

Die ehrenamtlichen kommunalen Wahlbeamten erhalten für die Dauer ihrer Tätigkeit folgende monatliche Aufwandsentschädigung:

- der ehrenamtliche Bürgermeister von 748,00 €
- der ehrenamtliche Erste Beigeordnete von 187,00 € (25 % v. H.)
- der ehrenamtliche Zweite Beigeordnete von 67,32 € (9 % v. H.)

§ 2 Inkrafttreten

Die 1. Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Gerstenberg, 14. Juli 2025

[Handwritten Signature]

Patzelt, Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2025 der Gemeinde Gerstenberg mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit **vom 28. Juli bis 11. August 2025** in der VG „Pleißenau“, Kämmerei, während der Dienstzeiten öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.

**Nachtragshaushaltssatzung
der Gemeinde Gerstenberg (Landkreis
Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2025**

1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Gerstenberg folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf

a) im Verwaltungshaushalt

die Einnahmen	18.579 €	-80.906 €	897.026 €	834.699 €
die Ausgaben	9.244 €	-71.571 €	897.026 €	834.699 €

b) im Vermögenshaushalt

die Einnahmen	76.785 €	-69.935 €	123.000 €	129.850 €
die Ausgaben	6.850 €	0 €	123.000 €	129.850 €

§ 4

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	erhöht um v. H.	vermindert um v. H.	gegenüber	bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
1. Grundsteuer A	254 v. H.			271 v. H.	525 v. H.
2. Grundsteuer B	136 v. H.			389 v. H.	525 v. H.
3. Gewerbesteuer				357 v. H.	357 v. H.

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft.

Gerstenberg, 18.07.2025



Patzelt, Bürgermeister

Haselbach

Amtliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2025 der Gemeinde Haselbach mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 28. Juli bis 11. August 2025 in der VG „Pleißenau“, Kämmerei, während der Dienstzeiten öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.

Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Haselbach (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2025

1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Haselbach folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	51.046 €	-6.934 €	1.122.457 €	1.66.569 €
die Ausgaben	45.442 €	-1.330 €	1.122.457 €	1.66.569 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	33.907 €	-575 €	258.475 €	291.807 €
die Ausgaben	33.332 €	-0 €	258.475 €	291.807 €

§ 4

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	erhöht um v. H.	vermindert um v. H.	gegenüber	bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
1. Grundsteuer A	159 v. H.			271 v. H.	430 v. H.
2. Grundsteuer B	111 v. H.			389 v. H.	500 v. H.
3. Gewerbesteuer				357 v. H.	357 v. H.

§ 7

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft

Haselbach, 1. Juli 2025



Kirst, Bürgermeister

Treben

Amtliche Bekanntmachung

Der Nachtragshaushaltsplan 2025 der Gemeinde Treben mit all seinen Anlagen liegt in der Zeit vom 28. Juli bis 11. August 2025 in der VG „Pleißenau“, Kämmerei, während der Dienstzeiten öffentlich zu jedermanns Einsicht aus.

Nachtragshaushaltssatzung

der Gemeinde Treben (Landkreis Altenburger Land) für das Haushaltsjahr 2025

1. Nachtragshaushaltssatzung

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Gemeinde Treben folgende Nachtragshaushaltssatzung:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht (+) um	vermindert (-) um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr festgesetzt auf
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	36.074 €	-36.795 €	1.767.580 €	1.766.859 €
die Ausgaben	26.750 €	-27.471 €	1.767.580 €	1.766.859 €
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	5.995 €	-11.045 €	226.800 €	221.750 €
die Ausgaben	0 €	-5.050 €	226.800 €	221.750 €

§ 4

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt geändert:

Steuerart	erhöht um v. H.	vermindert um v. H.	gegenüber	bisher v. H.	auf nunmehr v. H.
1. Grundsteuer A	200 v. H.			270 v. H.	470 v. H.

2. Grundsteuer B	11 v. H.		389 v. H.	400 v. H.
3. Gewerbesteuer			357 v. H.	357 v. H.

§ 7

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2025 in Kraft

Treben, 24. Juni 2025

Hermann, Bürgermeister



Windischleuba.....

Amtsgericht Altenburg

Altenburg, 08.05.2025 | Az.: K 2/23

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am **Mittwoch, 6. August 2025, 10:00 Uhr**, NG 105, Sitzungssaal Amtsgericht Altenburg, Burgstraße 11, 04600 Altenburg öffentlich versteigert werden:



Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Windischleuba

Gemarkung: Windischleuba

Flur | Flurstück: 1 | 185

Wirtschaftsart u. Lage: Gebäude- und Freifläche

Anschrift: Clara-Zetkin-Straße 1, 04603 Windischleuba

m²: 446 **Blatt:** 66 BV 1

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

Wohngebäude als Einfamilienhaus, eingeschossig mit ausgebautem DG und tlw. Spitzboden, teilunterkellert, Wohnfläche ca. 108 qm, Baujahr 1903, Anbauten 1973, Sanierung nach 1990, Balkonterasse ist undicht, Mauerwerksabdichtung bautechnisch verbraucht, Risse in den Umfassungsmauern und Fußbodenfliesen, Reparaturstau, Garage, Nebengebäude;

Verkehrswert: 74.000,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.07.2023 in das Grundbuch eingetragen worden. Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 22.06.2023.

Aufforderung: Rechter die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

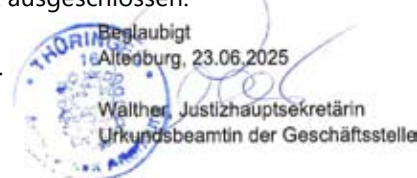
Hinweis: Es ist zweckmäßig, **bereits drei Wochen vor dem Termin** eine genaue Berechnung der Ansprüche an Kapital, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Grundstück bezweckenden Rechtsverfolgung mit Angabe des beanspruchten Ranges schriftlich einzureichen oder zu Protokoll der Geschäftsstelle zu erklären.

Dies ist nicht mehr erforderlich, wenn bereits eine Anmeldung vorliegt und keine Änderungen eingetreten sind.

Gemäß §§ 67 – 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

gez.
Kuppe Rechtspflegerin



Amtliche Bekanntmachung

In der 4. Sitzung des Gemeinderates Windischleuba am 26.06.2025 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 32/2025

Beschlussfassung zur Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 24.04.2025.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 33/2025

Zustimmung zum Bauantrag – Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Stellplätzen – Gemarkung Pöppschen.

– einstimmig beschlossen –

Beschluss-Nr. 38/2025

Zustimmung zum Bauantrag - Aufstockung eines Nebengebäudes zur Büronutzung, Anbau einer Terrasse - Gemarkung Windischleuba.

– einstimmig beschlossen –

gez. Reinboth, Bürgermeister

Ende amtlicher Teil

Nichtamtlicher Teil

Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land

(ZAL) informiert

In den Monaten Juli und August 2025 wird in der Verwaltungsgemeinschaft Pleißenau (nachfolgende Orte und genaue Termine) die Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH, im Auftrag des ZAL die Fäkalschlammabfuhr bei den Grundstückskläranlagen durchführen.

- 04.08. Lehma
- 06.08. Zschaschelwitz
- 07.08. Primmelwitz
- 08.08. Windischleuba, Remsa, Schelchwitz
- 11.08. Pöppschen
- 13.08. Bocka
- 14.08. Borgishain
- 18./20.08. Pähnitz



21./22.08.	Treben
25./27. – 29.08.	Fockendorf
01.09.	Serbitz
03./04.09.	Pahna
08.09.	Haselbach
10./11.09.	Plottendorf

Daher wird jeder Grundstückseigentümer aufgefordert, seine Kläranlage hinsichtlich der Notwendigkeit einer Entleerung oder Teilleerung vom Fäkalschlamm zu überprüfen. Sofern die Überprüfung ergibt, dass Bedarf an einer Fäkalschlammentsorgung im Jahr 2025 besteht, ist dieser bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH unter Tel. 03447 83 2167 oder Fax: 03447 832168 rechtzeitig anzumelden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass nur Grundstücke angefahren werden, deren Eigentümer den Bedarf einer Fäkalschlammentsorgung bei der Firma Rohrreinigung Vetterlein GmbH angemeldet haben.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land (ZAL)

Bürgerfunk – VG „Pleißenaue“ direkt Immer informiert per Messenger

Anmeldung bei WhatsApp

1. Die Nummer 0151 62600300 als neuen Kontakt unter dem Namen „VG Pleißenaue direkt“ speichern.
2. Nachricht „Start“ an den neuen Kontakt schicken.



Anmeldung bei Telegram

1. Suchen Sie den Kanal „VG Pleißenaue direkt“.
2. Drücken Sie den Knopf „Beitreten“.

Weitere Infos zum Bürgerfunk finden Sie unter:
<https://vg-pleissenaue.de/verwaltung/buergerfunk.html>

Interessenten gesucht zur Gründung einer Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Depressionen

Altenburg. Im Altenburger Land soll eine Selbsthilfegruppe für Angehörige von Menschen mit Depressionen gegründet werden. Darüber informiert jetzt die Koordinatorin der Selbsthilfekontaktstelle des Altenburger Landes Maxi Ziegler.

„In den letzten Monaten gab es gehäuft Anfragen für eine Gruppe „Angehörige von Menschen mit Depressionen“, weswegen ich ein erstes Treffen ins Leben rufen möchte, um zu schauen, ob sich daraus möglicherweise eine Gruppe gründet“, so Maxi Ziegler. Ziel dieser Selbsthilfegruppe soll es sein, den Angehörigen einen Raum für Austausch, Unterstützung und gegenseitiges Verständnis zu bieten. Ein erstes Treffen ist für den 19. August 2025, um 16:00 Uhr, geplant. Es findet in den Räumlichkeiten des Gesundheitsamtes (barrierefrei), Zimmer 220, Lindenaustraße 31, Hinterhaus, in Altenburg, statt.

Depressionen und andere psychische Erkrankungen beeinträchtigen nicht nur das Leben der Betroffenen selbst, sondern auch das Leben ihrer Angehörigen. Oft stehen

Familienmitglieder, Partner oder Freunde vor großen emotionalen Herausforderungen, wissen nicht immer, wie sie am besten helfen können, fühlen sich manchmal hilflos oder überfordert. Sie erleben oft Gefühle von Schuld, Angst und Traurigkeit und benötigen Unterstützung, um ihre eigene Gesundheit zu schützen und gleichzeitig für den Erkrankten da zu sein.

Wer Interesse hat, Teil einer solchen Selbsthilfegruppe zu werden, wendet sich bitte an die Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises, Telefon: 03447 586 812, E-Mail: selbsthilfe@altenburgerland.de.

Im Auftrag Jana Fuchs, Öffentlichkeitsarbeit

Friedensgruppe GIVE PEACE A CHANCE

Gedenkveranstaltungen

Die Friedensgruppe GIVE PEACE A CHANCE organisiert seit vielen Jahren Gedenkveranstaltungen zu Hiroshima und Nagasaki. In diesem Jahr haben wir uns einem Thema zugewendet, dass in der Weltöffentlichkeit bisher keine Rolle spielte. Opfer durch Atomwaffen gab es nicht nur in den beiden japanischen Städten.



Yannick Kiesel wird uns in einem interessanten Vortrag mitnehmen zu Menschen, die über ihr Schicksal berichten und damit Mahnung sind, dass Atomwaffen niemals wieder eingesetzt werden dürfen.

Wir freuen uns, Sie am 13. August 2025, um 18:00 in der Mälzerei in Treben begrüßen zu können

Barbara Ebert, Sprecherin

Veranstaltungen im August 2025 in den Begegnungsstätten

Montag, 04.08.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 05.08.2025

14:00 Uhr Rommeenachmittag in Treben

Vom 07.08. bis 11.08.2025 Urlaub

Dienstag, 12.08.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Haselbach mit Besuch vom AGATE-Kaffeemobil

Mittwoch, 13.08.2025

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 14.08.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma

Montag, 18.08.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 19.08.2025

13:30 Uhr Spielenachmittag in Treben

Mittwoch, 20.08.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Windischleuba

Donnerstag, 21.08.2025

13:30 Uhr Spiele- und Kaffeenachmittag in Lehma

Montag, 25.08.2025

08:00 Uhr Bürgersprechstunde in Treben (bis 10:00 Uhr)

Dienstag, 26.08.2025

14:00 Uhr Agate-Kaffeemobil in Treben vor der VG

Mittwoch, 27.08.2025

14:00 Uhr Kaffeenachmittag in Gerstenberg

Donnerstag, 28.08.2025

13:30 Uhr Kaffeenachmittag in Lehma

Alle sind herzlich willkommen!

Gemeinde Fockendorf

mit den OT Fockendorf und Pahna

Feuerwehrverein Fockendorf e. V.

Deutscher Mühlentag 2025 in Fockendorf

Liebe Freunde, Unterstützer und Gäste, der Mühlentag 2025 an der Fockendorfer Mühle und dem Heimat- und Technikermuseum ist Geschichte und war wieder ein echtes Highlight für unsere Vereine und die ganze Gemeinde. Bei bestem Wetter kamen über 1.500 Besucherinnen und Besucher, um einen Tag voller Tradition, Genuss und Gemeinschaft zu erleben.

Ein besonderer Höhepunkt war das Theaterstück „Müllermord“, das erneut unter Leitung von Karin Hörtzsch produziert wurde. Die technische Ausstattung übernahm wieder Harald Peters aus Deutzen. Neben vielen Vereinsmitgliedern engagierten sich auch weitere Fockendorfer/innen – sogar unser Bürgermeister stand in der Rolle des Richters auf der Bühne! Das Stück sorgte mit Humor und Spannung für große Begeisterung.



Wenn den Laiendarstellern mal was misslang, hat es das Publikum wohlwollend weggelacht und weggeklatscht.

Stark frequentiert waren wieder die Führungen von Gerhard Sparborth durch seine immer noch voll funktionsfähige Mühle. Auch das weitere Rahmenprogramm konnte sich sehen lassen: Das Papiermuseum und der Technikverein Fockendorf boten spannende Einblicke in die Geschichte unserer Gemeinde bzw. in die Historie der Fahrzeugtechnik. Dazu gab es Honig, Holzschnitzkunst, Kinderbasteln und Kinderangeln – ein Fest für alle Generationen! Zwei Hüpfburgen rundeten das Angebot für unsere Kinder ab.



Für den musikalischen Rahmen wurde wieder Fairy Dust aus Chemnitz engagiert, die mit ihren Interpretationen von Countrymusik bis hin zu Volks- und Kinderliedern glänzte.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Gulaschkanone, Grill, Fischbrötchen, Räucherfisch und ein beliebter Eismann machten den Tag auch kulinarisch zum Erlebnis.

Ein riesiges Dankeschön an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die mit vollem Einsatz dabei waren – auf der Bühne, am Grill, an der Kasse oder beim Kinderprogramm.

Ein besonderer Dank gilt der Familie Sparborth, die mit Organisationstalent und Gastfreundschaft entscheidend zum Gelingen beigetragen hat.

Nicht unerwähnt bleiben darf die finanzielle Unterstützung durch das Ingenieurbüro Zirpel & Pautzsch, das Bauunternehmen Reif und den kommunalen Gasversorger MITGAS! Wir freuen uns schon aufs nächste Mal!

Feuerwehrverein Fockendorf e. V.

Neues aus der Volkssolidarität.....

Sommerfest

War das ein lustiges Sommerfest am 8. Juni 2025. Unser Programm war eine nicht so ernst zu nehmende Modenschau der besonderen Art. Das ahnten wahrscheinlich auch die Senioren, denn sie waren zahlreich in der Gaststätte Wappler erschienen. Nach der offiziellen Begrüßung gab es erst mal Kaffee und leckere Erdbeersahnetorte. Dann konnte die Show beginnen.

Frau Strahlendorf hatte die Modenschau als eine Hochzeitsgesellschaft aus nah und fern inszeniert, so dass jeder seinen eigenen Auftritt hatte. Als Moderatorin steuerte sie das ganze Programm und führte Regie.

Als erstes kam natürlich das nicht mehr jüngste Brautpaar in voller Pracht. Sie wurden dann erstmals nach 30 Jahren wilder Ehe getraut. Ingeborg spielte einen Tusch und das Brautpaar verließ den Raum. ▶

Danach kam eine verpeilte Tante, aber in einem schönen Sommerkleid mit passendem Hut hereingestürmt und suchte die Hochzeitsgäste.

Ihr lustiger Auftritt brachte die Senioren sehr zum Lachen. Ohne Erfolg verschwand sie wieder.

Nun wurde es noch einmal feierlich. Es kamen zwei festlich gekleidete Brautjungfern, in der Mitte noch einmal die Braut. Sie beteuerten den Beistand und den Schutz der Braut. Alle drei verbeugten sich. Dann drehte sich die Braut um und warf den Brautstrauß ins Publikum. Der Fängerin wurde danach viel Glück gewünscht. Damit war der offizielle Hochzeitsteil beendet. Nun hatten alle Hochzeitsgäste nach und nach ihren großen Auftritt. Natürlich immer mit der passenden Musik und Garderobe. Es war eine Zeitreise bis 1920 zurück.



Das verkörperten ganz besonders die Bademoden aus dieser Zeit. Die Badenixen kamen in gestreiften Badeanzügen und Badehaube herein, dazu noch einen Schwimmring. Da gab es natürlich viel zu Lachen. Alle Mitwirkenden hatten ihren speziellen Auftritt und zum Schluss kamen alle gemeinsam noch einmal zur Nachtwäscheshow heraus. Jeder hatte ein Unikat an Nachthemd oder Schlafanzug an. Dazu noch die passende Nachthaube. Einige hatten auch Kerzenhalter, Leuchten oder Kuschtiere bei sich. Die Krönung war der Nachtopf. Der wurde auf einem Stuhl platziert und vorgeführt. Karla hatte einen Ganzkörperschlafanzug an, der aber im Hinterteil aufzuknöpfen ging. Wir waren ihr dabei behilflich und sie konnte sich dann auf den Nachtopf setzen. Gab das ein schallendes Gelächter von den Senioren, wie auch von uns. Der Topf blieb natürlich sauber und die Lachmuskeln konnten sich wieder entspannen. Damit ging unsere Show zu Ende.

Alle Darsteller verbeugten sich und wurden mit viel Beifall belohnt. Ein großes Dankeschön an alle, die den Spaß mitgemacht haben. Besonderer Dank gilt Frau Strahlendorf, die durchs Programm führte und musikalisch begleitete.

Wir möchten uns auch bei allen Bedanken, die uns Garderobe zur Verfügung gestellt haben.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete das gemeinsame Abendbrot mit Rotbratwurst und Kartoffelsalat. Das ließen sich alle gut schmecken.

Vielen Dank an die Gaststätte Wappler.

M. Pöschel

Einladung

Die nächste Veranstaltung ist am **12. August 2025, 15:00 Uhr, wieder im Gasthof Wappler**. Dieses Mal haben wir unseren Spielenachmittag. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

Der Vorstand

Kindertagesstätte

„Am Märchenwald“

Neues aus der Kita „Am Märchenwald“

Kindertag

„Ein lust'ger Sportler bin ich, drum bin ich auch so froh und wer von mir was lernen will der macht es ebenso ...“

Den Kindertag feierten wir in diesem Jahr unter dem Motto „SPORT FREI!“ auf dem Sportplatz. Vorher stärkten wir uns natürlich erst einmal tüchtig mit einem gemeinsamen Zimmpicknick und zogen dann mit gepacktem Bollerwagen hinauf zum Kita-Sportfest auf den Rasen. Nach der gemeinsamen Erwärmung konnten die Kinder verschiedene Stationen durchlaufen und beim Wettlauf, Sackhüpfen, Torschießen sowie im Bewegungsparcours ihr sportliches Talent unter Beweis stellen.



Der aktive Vormittag verging wie im Flug und alle kleinen Sportskanonen erhielten zum Abschluss bei der Siegerehrung selbstgebastelte Medaillen.

Sommerfest

„Die Sonne lacht, der Sommer ist da, wir feiern heut' – hurra, hurra!“

Beim traditionellen Sommerfest am 12. Juni 2025 freuten wir uns über jede Menge Sonnenschein und super Stimmung. Eröffnet wurde die Feier mit einem kleinen Programm bestehend aus Liedern, Tänzen und Schauspiel unserer Kita-Kinder, wofür sie reichlich Applaus der Gäste ernteten.



Im Anschluss gab es in unserem Garten einiges zu entdecken. Neben der Bastelstraße, bunten Glitzertattoos oder der tollen Hüpfburg konnten die Kinder ihr Glück am Glücksrad versuchen oder sich von unseren Ballonkünstlern lustige Tiere zaubern lassen.



Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch gesorgt und so ließen wir den Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, kulinarischen Köstlichkeiten vom Grill und leckerem Eis vom Eismann gemütlich ausklingen. Den Abschluss unseres Festes bildete wie immer der Luftballonweitflug, bei dem jedes Kind einen Ballon mit einer kleinen Botschaft

auf die Reise schicken konnte. Zu unserer großen Freude fanden sogar schon drei Kärtchen ihren Weg zurück in den Kindergarten. Wir sind gespannt, ob uns in der nächsten Zeit vielleicht noch mehr „Luftballon-Post“ erreichen wird.



An dieser Stelle möchten wir uns nochmal ganz herzlich bei all jenen bedanken, die mit ihrer Hilfe zum Gelingen unseres diesjährigen Sommerfestes beigetragen haben. Ein großes „Dankeschön“ an Karla und Gerd, Ellen, Luise, Matthias Sparborth, die Sparkasse Altenburger Land, unsere beiden Ballonkünstler, den Feuerwehrverein und die Fockendorfer Gemeindearbeiter sowie an alle Eltern unserer Einrichtung für die Unterstützung bei den Vorbereitungen.

Für unsere Vorschüler brechen nun die letzten Wochen bei uns im Kindergarten an und das neue spannende Kapitel „Schule“ rückt immer näher. Wir wünschen Theodor, Pepe H., Helena, Theo, Pepe T. und Malinn eine unvergessliche Schulanfangsfeier mit riesigen vollgefüllten Zuckertüten sowie einen guten Start in den Schulalltag. Schön, dass ihr bei uns wart! Wir hoffen, ihr denkt gern an uns und die Kindergartenzeit zurück.

Bis bald! sagen die Kinder und das Team vom „Märchenwald

Gemeinde Gerstenberg mit den OT Gerstenberg und Pöschwitz

Hallo Frauen und Männer ab 60!

Der Bürgermeister und die Volkssolidarität laden alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 60. Lebensjahr von Gerstenberg und Pöschwitz, die in der Zeit zwischen dem 29. August 2024 und dem 28. August 2025 Geburtstag hatten bzw. haben, zu einer Geburtstagsfeier ein.

Die Geburtstagsfeier findet am Montag, 18. August 2025, 17:00 Uhr, in der Turnhalle „Willi Walter“ Gerstenberg statt.
gez. Patzelt, Bürgermeister

Weiter Infos: www.vg-pleissenaue.de / Veranstaltungen

Neues aus der Volkssolidarität.....

Besichtigung der Kirche in Windischleuba

Liebe Mitglieder/innen der Ortgruppe, liebe Gerstenberger und Gerstenbergerinnen, die Veranstaltung unserer Ortsgruppe im Juni führte uns in die evangelische Kirche Sankt Nikolaus nach Windischleuba. Herr Pfarrer Felix Kalder hatte sich bereiterklärt, uns durch Kirche zu führen und gab uns Einblicke in die Historie des Bauwerkes und die Aktivitäten der Kirchengemeinde. Die Kirche steht allen Interessierten, ob konfessionell gebunden oder konfessionslos, offen und es lohnt sich, in den Veranstaltungskalender anzuschauen.



Die Kirche St. Nikolaus gehörte zur Ursparrei des Pleißenthalandes. Sie besteht aus roten Sandbruchsteinen und Porphyry und ist ein einschiffiges, spätgotisches Gebäude unter Verwendung romanischer Teile. ▶

Herr Kalder führte uns auch in die Sakristei und die Patronatsloge (Loge, die dem adligen Grundherrn gehörte). Auch erläuterte er uns die Funktionsweise und Klangvielfalt der Orgel – ihre erste Orgel erhielt die Kirche 1673. Die jetzige Orgel stammt aus dem Jahr 1822 und weist auch klassizistische Merkmale auf.

Es hat uns allen sehr gut gefallen, wir erfuhren viel Neues und Wissenswertes. Herzlichen Dank an Herrn Kalder für diesen interessanten Nachmittag. Den schönen Ausflug rundete ein Besuch der Gaststätte „Zum Baron“ ab.

Freundliche Grüße Dr. Ilona Harms

Gemeinde Haselbach

GEMEINDE HASELBACH VERMIETET

Helle 2-R-Dachgeschosswohnung, 45 m², Tageslichtbad, 310,- € Warmmiete, 2 NKM Kaution, EV/a 105,2 kWh

Kontakt: CONCEPT Immobilien- und Verwaltungs-GmbH (T: 03433 27560)



Aus dem Vereinsleben der Privilegierten Großkaliberschützen Haselbach e. V.

Am 21. Juni 2025 war in Meuselwitz die Kreismeisterschaft Ordonnanzgewehr Auflage T1.07.

Einzelwertung im Halbprogramm (15 Schuss):

Herren I+II: 3. Platz – Tim Wisgalla

Senioren I: 2. Platz – Uwe Schröder
3. Platz – Thomas Pitulle

Senioren II: 4. Platz – Andreas Galleck

Die Kreismeisterschaft KK-Pistole/KK-Revolver Präzision T2.01 wurde am 21. Juni 2025 in Rositz ausgetragen.

KK-Pistole – Einzelwertung:

Herren II: 1. Platz – Tim Wisgalla

Herren III: 3. Platz – Thomas Pitulle
4. Platz – Thomas Gutschker

KK-Revolver – Einzelwertung:

Herren III: 2. Platz – Thomas Gutschker

In Neustadt/Orla fand am 22. Juni 2025 die Thüringer Landesmeisterschaft Mehrschüssige Luftpistole 10 m Standard statt.

Einzelwertung:

Herren I – V: 3. Platz – Dr. Gunter Ebert

Am Luftpistolen Fernwettkampf – Sommerturnier 2025 vom 23. Juni bis 06. Juli 2025 nahm vom Verein Dr. Gunter Ebert (Herren III – 5. Platz) teil.

Tim Wisgalla nahm am 12. Juli 2025 in Weimar an der Thüringer Landesmeisterschaft Ordonnanzgewehr als Gast-schütze für die SG Schmölln teil.

Ordonnanzgewehr 1.58G (20+20 Schuss liegend/stehend + Endkampf):

Einzelwertung:

Herren I – V: 5. Platz – Tim Wisgalla

Mannschaftswertung:

2. Platz – Rico Stephan,
Tim Wisgalla, Rolf Thielicke

Ordonnanzgewehr 1. 58O (20+20 Schuss liegend/stehend + Endkampf):

Einzelwertung:

Herren I – V: 5. Platz – Tim Wisgalla

Mannschaftswertung:

2. Platz – Susanne Linke,
Tim Wisgalla, Thomas Wagner

Karin Günther, Pressewart

Gemeinde Treben

mit den OT Lehma, Plottendorf, Primmelwitz, Serbitz, Trebanz und Treben

Der Rittergutsverein Treben e. V. lädt ein

Kindertagesstätte

„Kleiner Eisvogel“

Wir blicken zurück ...

... auf eine aufregende Zeit bei den kleinen Eisvögeln.

Abgesehen von all den tollen, jährlichen und traditionellen Veranstaltungen, gab es einige tolle und neue Höhepunkte. So starteten die Schulanfänger am 9. Mai 2025 zu ihrer Abschlussfahrt in den Leipziger Zoo. Die Aufregung war unbeschreiblich und alle waren voller Abenteuerlust. Vom riesigen Aquarium bis zu einer magischen Floßfahrt im Gondwanaland war so viel Aufregendes dabei.



Der herzliche Empfang der Eltern am Bahnhof, rundete diesen unvergesslichen Tag perfekt ab.

Während der letzten Wochen wurde über die Gestaltung unseres Gartens gesprochen. Viele Ideen wurden gesammelt und dann auch rasch in die Tat umgesetzt. So gestalteten wir gemeinsam mit den Kindern unser Steinbeet in ein Kräuterbeet um. Gemeinsam gingen wir nach den Vorbereitungen in die Gärtnerei Staacke und alle suchten gemeinsam tolle Kräuter aus. Diese wurden sorgfältig eingepflanzt und dank des neuen Regenfassens und der neuen Gießkannen, konnte gleich fleißig gegossen werden. So entstand eine Duftreise für die Sinne und die Kinder haben die Möglichkeit, sich ihr Frühstück mit frischen Kräutern zu verfeinern.



Wer will fleißige Handwerker sehn, ... der muss zu uns nach Treben gehen. Der Bauhof und die Dachdecker gaben handwerklich alles und so wurde unser in die Jahre gekommener Pavillon mit einem neuen Dach versehen. Nun dürfen sich die Kinder bald über eine kleine Kinderwerkstatt freuen, wo ein jeder sein handwerkliches Geschick ausprobieren darf. Unser erstes großes Bauprojekt soll ein Kompost für unsere Kita werden. So produzieren wir bald unsere eigene Erde für unsere Pflanzen. Hier auch nochmal ein ganz großes Dankeschön an alle Eltern und Großeltern, die uns bei der Beschaffung von Material so toll und zahlreich unterstützt haben.

Am 17. Juni 2025 ging es für alle größeren Kinder ins Mauritium nach Altenburg. Wir waren eingeladen, einen tollen Forschertag dort zu verbringen und dabei herauszufinden, wie man Energie gewinnen kann oder sie sogar selbst herstellt. Es durften Wasserräder und Windräder gebaut werden, Stromkreise wurden erstellt und auch in die „magische Welt der Steine“ tauchten wir ein.



So viele tolle Eindrücke durften wir sammeln und waren mehr als beeindruckt.

Für die Vorschulkinder und Erzieherinnen hieß es am 20. Juni 2025 Abschied nehmen. Alle Eltern, Großeltern und Geschwister waren eingeladen, gemeinsam mit uns zu

feiern. Bei einem emotionalen Einlauf und der Vorführung des Programmes liefen viele, viele Tränen. Die Kinder ließen beim letzten Lied Luftballons mit Wünschen, welche vorher von den Eltern geschrieben wurden, steigen. Im Anschluss erfolgte unser traditioneller „Rausschmiss“ aus dem Fenster. Als wir dann plötzlich feststellen mussten, dass die Zuckertüten verschwunden sind, war die Aufregung groß! Plötzlich ertönte das Martinshorn und die Feuerwehr kam um die Ecke. Auch sie waren verwundert, denn sie fanden die Zuckertüten bei sich in der Feuerwache. Als diese dann feierlich übergeben wurden, konnten wir das Fest gemütlich ausklingen lassen.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Kindern, Eltern und Großeltern für die super tollen Geschenke und Erinnerungen, für die Unterstützung in all den Jahren und das Vertrauen in unsere Arbeit.

*Wir sagen Tschüss und auf Wiedersehen, ...
Frieda, Mylana, Lara, Ludwig, Mathilda, Klara und Jonas*

Gemeinde Windischleuba

mit den OT Bocka, Borgishain, Pähnitz, Pöppschen, Remsa, Schelchwitz, Windischleuba und Zschaschelwitz

SC Windischleuba!

Lust auf Sport?



Dann komm zum SC Windischleuba! Egal ob Anfänger oder Profi – bei uns ist jeder willkommen. Schau doch einfach mal beim Probetraining vorbei – kostenlos und unverbindlich. E-Mail: info@sc-windischleuba.de.

Werde Teil unseres Teams – wir freuen uns auf dich!

TSV Windischleuba

Ausblick in das neue Spieljahr

Unsere Männer treten nach einer verkorksten Saison in der Kreisliga nun den Gang eine Liga tiefer in der Kreisklasse an. Hier gilt es besonders die jungen Spieler behutsam an den Männerfußball heranzuführen und aufzubauen.



Bis auf einen Abgang bleibt die Mannschaft weiterhin zusammen und greift mit Trainer Steffen Bail wieder oben an. Ein Platz unter den Top drei ist das Ziel.

Sonntag, 10.08.2025 Testspiel in Ghandstein

Freitag, 15.08.2025 Saisonauftakt in Weißbach

Im Nachwuchsbereich gehen wir kommende Saison mit vier Mannschaften an den Start und ▶

setzen die gute Nachwuchsarbeit der letzten Jahre fort. Unsere D-Junioren starten in der Kreisoberliga und wollen den guten 4. Platz aus dem Vorjahr mindestens bestätigen. Unsere E-Junioren erreichten einen super 2. Platz. Und auch unsere jüngsten machten im Funino-Bereich ihre ersten Schritte.

D-Junioren (BJ 2013/14) – Kreisoberliga

E1-Junioren (BJ 2015) – Kreisoberliga

E2-Junioren (BJ 2016/17) – Kreisliga

F-Junioren (BJ 2017/18) – Funino-Turniere

Interessierte Kinder können jederzeit zum Probetraining vorbeischnuppern. Trainiert wird immer Dienstag und Donnerstag, 17:00 bis 18:30 Uhr. (Bei Fragen: 0163 8119155)

Auch unsere Alten Herren sind wieder im Spielbetrieb. Gemeinsam mit den Sportfreunden aus Gerstenberg bestreiten wir das nächste Heimspiel nach der Sommerpause am 8. August 2025 gegen Gößnitz in Windischleuba.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Blutspende in Windischleuba

DRK-Blutspende **am 15. August 2025, 16:00 – 19:00 Uhr,**
im Bauhofgebäude, in Borgishain, Otto-Engert Straße 27,
untersützt vom SC Windischleuba e. V.

Neues aus der Ortschronik

Windischleuba im Wandel der Zeit.

Das Areal der heutigen Karl-Marx-Straße und der Altenburger Straße in Windischleuba

Unser Ort Windischleuba, der nun schon etwas über 950 Jahre alt ist, bestand einst nur aus der „Dorfstraße“, der heutigen Erich-Mäder-Straße 1 bis 18. Von der Nr. 13 an (dem ehem. Gasthof, später Gemeindeamt) hieß sie „Schenkengasse“. In der Luckaer Straße, auch „Straße nach Remsa“ oder „obere Dorfstraße“ genannt, standen nur 2 Bauerngüter, 2 kleine Häuser, Schule, Hospital, Kirche und Pfarrgrundstück und die ehemalige Ziegelei am Ortseingang, die einst zum Rittergut gehörte und später private Gärtnerei wurde (heute ist es die Luckaer Straße 1 bis 4). Die heutige Luckaer Straße 16, Elektro Bauch, war also das erste Wohnhaus in der Luckaer Straße mit der alten Nr. 66. Dann gab es die „Hofegasse“, gemeint ist hier der heutige Schmiedeberg, wo sich auch das kleine Rittergut, Abriss 2006, befand. In dieser Gasse war die Schmiede bis 1826, 2 Handgüter und ein Haus, sowie unterhalb das große Rittergut und Schloß. Den heutigen Mühlbereich, nannte man „An der Lache“ oder an der „Eselswiese“. Der Brunnenplatz hieß „Altes Bauerngut“. Kurz nach 1700 wird das Gemeindehaus in der heutigen Hirtengasse Nr. 2 erwähnt, ehemals Macha, welches verkauft und 1868 rechts daneben ein neues Haus für bedürftige Einwohner, „Armenhaus genannt“, errichtet wurde. Der Gottesacker wurde 1633 eingeweiht. Ab 1725 wurde die heutige August-Bebel-Straße, auch „alte Salzstraße, Rochlitzer- oder Pflasterstraße“ genannt, neu angelegt bis zur heutigen Nr. 17. Die ersten beiden Häuser auf dieser Straße, Nr. 8 (Abriss 1995) und Nr. 13 wurden 1725 von den Brüdern Leidner gebaut. Sie stammten aus dem heutigen Brunnenplatz 3. Zu dieser Zeit wurde auch das Geleitshaus an der Pfarrhausmauer und das Haus Luckaer Straße 29, heute Frank Jähmig, errichtet. Um und nach 1800 wurde die alte Dorfstraße, also die Erich-Mäder-Straße und die heutige August-Bebel-Straße mit neuen Grundstücken erweitert. Handwerker siedelten sich an, Einkaufsmöglichkeiten wurden geschaffen und die große Dampfschneidefabrik vom

Zimmermeister Julius Dietze, dann Meissner, später Gebrüder Plötner aus Weißenborn im Holzland, entstand. All diese Geschäfte sind heute nur noch Geschichte. Auch die Bairische Eisenbahn führte von 1842 bis 1876 durch unsere Gemeindeflur Borgishain, Windischleuba, Remsa und Schelchwitz in Richtung Münsa. Einen Teil des Bahndammes gibt es heute noch. Um 1990 wurde er noch als Bodendenkmal ausgewiesen, später leider verworfen. Dafür eine Informationstafel anzubringen wäre geschichtlich aufwertend für die Gemeinde. Den damaligen Bauern wurden für dieses Vorhaben die Felder für wenig Geld abgekauft, Arbeiter von nah und fern angestellt, insbesondere viele polnische Arbeiter. Sogar ein Arbeiterunterkunftshaus wurde errichtet hinter dem Pfarrgarten. Als die Eisenbahnstrecke fertig war, wurde das Haus wieder abgerissen. Die Eisenbahngesellschaft zahlte an die Arbeiter einen guten Lohn, zum Verdruss der Bauern, die dadurch einen Teil ihrer Arbeiter verloren.

In dieser Zeit wuchs die Bevölkerung stark und weiteres Gewerbe siedelte sich an. Der jahrhundert alte Dorfgasthof, später „Gasthof zum Mönch“ genannt, seit 1945 Verwaltung der Gemeinde, bekam nun Konkurrenz mit dem 1865 errichteten Gasthof „Russischer Hof“ (später Zeissig/Blumtritt) am Ausgang des Ortes in Richtung Remsa. Dieser wurde 2012 abgerissen. Verschiedene Baumeister aus Bocka/Kipping, Remsa/Kirmse und Borgishain Berkner kauften im Ort Baugrundstücke, bebauten die heutige Karl-Marx-Straße und die Altenburger Straße und drei Häuser in der Luckaer Straße, Nr. 12 – Berkner, Nr. 13 – Ernst Köhler Gärtnermeisterß und Nr. 14 – Bäckerei Seifarth sowie das Haus in der heutigen Klara Zetkin Str. 1 – Elsa Kippahn Schneiderin, heute Dorawa.

Ab etwa 1930 wurden weiter Grundstücke in der Luckaer Straße bebaut. Hier ist Baumeister Richard Teichmann zu erwähnen. Das erste bebaute Grundstück gehörte Albert Taube, heute S. Riedel. Es folgten Dr. med. Daßler, Arno Kunze, Karl Rüttinger und Max Hempel. Im Ort selbst wurde der Bauernhof Schellenberg mitte der 1930iger Jahre abgerissen. Er befand sich gegenüber der Schmiede Dittmann und ein Teil dieses Grundstückes wurden an Fritz Berthelmann und Gerhard Seifarth verkauft und bebaut. Bauer Schellenberg baute sich in seinen Garten ein neues Zweifamilienhaus. Schneider Kirmse, heute Breiting, hatte schon sein Haus um 1880 errichtet. Dem Pfarrhaus gegenüber entstand der „Damen und Herrensalon“ von Herbert Schramm. Er hatte das Grundstück vom Schmied Dittmann abgekauft. Um 1975 wurde die Schulstraße angelegt, ehemals Grundstück Bauer Meyner, und bebaut. Nach 1990 entstanden die Wohn – und Gewerbegebiete. In den Jahren nach 1960/2006 wurden mehrere Bauerngüter im Ort abgerissen und neue Häuser errichtet.

Das war ein kleiner Rückblick zur Entstehungsgeschichte des Ortes Windischleuba.

Nun möchte ich aber von der „Karl-Marx“ und „Altenburger Straße“ berichten, die ihre Namen offiziell erst 1951 erhielten. Die Karl-Marx-Straße nannte man vorher im Volksmund, oder manchmal auch in Gemeindeakten „Rudel-Köhler-Straße“ oder auch „Neue Straße“. Die erste öffentliche Erwähnung für dieses Areal war in der Altenburger Zeitung am 29. Oktober 1902 zu finden. „An der nach Altenburg gelegenen Dorfseite in Windischkeuba ist binnen kurzer Zeit ein ganz neues Dorfviertel entstanden. Nach Vollendung zweier eben noch in Arbeit stehender Häuser befinden sich schöne aufgeführte Wohnhäuser mit Zubehör“.

Die ersten Häuser wurden in der Altenburger Str. 3 für Fam. Forstmeister Heinrich Gmeiner, später Teichmann, Klara-Zetkin-Str. 1/Elsa Kippahn, heute Dorawa und Luckaer Str. 12/Berkner, errichtet.

1908 schreibt Pfarrer Eckardt in seine Kirchenchronik: „Mit der Vergrößerung unseres Ortes ist es in letzter Zeit rasch vorwärts gegangen. Südlich des alten Bauerndorfes, an der Straße nach Altenburg und Remsa zu, ist ein ganz neuer Ortsteil entstanden, der in der schmucken, vielfach in Villenform gehaltenen Ausführungen seiner Gebäude durchaus städtisches Gepräge trägt.“

1910 wohnten in der heutigen Karl-Marx-Straße: Paul Födisch Herrenfriseurgeschäft, Bruno Weißke Fabrikarbeiter, Julius Heinke Fabrikarbeiter, Paul Birkner Maurer, Ewald Carius Buttergeschäft, Reinhard Kluge Zimmermeister, die Erben des Baumeisters Max Kirmse werden genannt in Nr.8. Die Häuser von Lory und Krosse stehen noch nicht.

1935 werden im Adressbuch u. a. genannt: Paul Födisch Herrenfriseur, Hulda verw. Halser – Hebamme in Ruhe, Albert Kirmse Schneidermeister, Friseurmeister Herbert Schramm in Nr. 7, sein Geschäft betreibt er in der Erich-Mäder-Straße 4, bis er es in seinem neuen Haus Luckaer Str. 26 eröffnet. Auch die Familie Gerhard Seifarth wohnt in dem Haus von Moritz Krosse und bietet hier ihre Maschinenstickerei an, bis sie in ihr neues Haus Luckaer Str. 22 ziehen. Weiter werden genannt: Paul Andrae Grubenarbeiter, Bernhard und Oskar Engelman, beide Zimmerer, Willy Hönisch Handarbeiter, Lina Janitschek geb. Halser, Moritz Krosse Geschirrführer, Oskar Lory Maurer, Max Mende Brauereiarbeiter, Richard Mende Schmied, Florus Meyner Holzarbeiter, Clemens Mühlbauer Fabrikarbeiter, Hugo und Lina Müller, Hugo Opitz, Selma Opitz, Alma Rauschenbach Witwe, Karl Rauschenbach Fabrikarbeiter, Emil Schmieder Eisenbahner, Kurt Schmieder Fabrikarbeiter, Max Seidel Grubenarbeiter, Oswin Thiele Eisenbahner, Kurt Thiele Maurer.

Laut Adreßbuch 1948 wohnen in dem Haus Nr. 2, heute Arnold, besonders viele Familien: Hugo Müller, Selma Opitz, Otto Lauterbach, Flora verw. Kirmse, Lina Janitschek geb. Halser, Hulda verw. Halser, Helene Heidel, Hedwig Domke.

Laut Gemeindebeschuß wird die Rudel/Köhler Straße am 7. Oktober 1951 umgenannt in „Karl-Marx-Straße“ und 1953 werden folgende Brunnengrundstücke mit Abnehmer genannt: Nr. 1 – 12 Abnehmer, Nr. 2 – 12 Abnehmer, Nr. 3 – 6 Abnehmer, Nr. 4 – 6 Abnehmer, Nr. 7 – 8 Abnehmer, Nr. 8 – 12 Abnehmer. In Nr. 5 und 6 steht kein Brunnen. Sie bekommen das Wasser von den Nachbarn.

1955 bekommt die Straße eine Kanalisation, Jahre später Wasserleitung. Nachdem der Friseurmeister Födisch 1967 mit 82 Jahren verstorben war, wurde in seinem ehemaligen Geschäft eine Gemeindebibliothek eingerichtet, die der Einwohner Paul Andre betreut. Gleichzeitig betreibt er Ortsforschung, was ihn schon immer interessierte. Kleine Aufzeichnungen hat er hinterlassen. In den 1920ziger Jahren war er Pächter des „Gasthofes zum Mönch.“ 1973 verstirbt er. Die Gemeindebibliothek wurde nun von anderen Personen betreut.

2009 wird diese Straße ausgebaut und Fußwege angelegt.

Heute leben in dieser Straße nicht mehr viele Einwohner und auch keine Kinder, vielleicht ändert es sich wieder einmal.

Vor 80 Jahren ging der Zweite Weltkrieg zu Ende, er brachte viel Leid über die Menschheit und auch in unsere Gemeinde. Eine Gedenktafel für all die gefallenen und vermissten Soldaten befindet sich auf unserem schönen Friedhof. Auch in dieser Straße, mit ihren acht Häusern, sind viele Ehemänner und Söhne aus dem Krieg nicht zurück gekehrt. Wie viel Leid haben diese Familien erfahren und aushalten müssen!

Ganz besonders schlimm hatte es die Familie Lory getroffen. Sie haben 4 Söhne verloren und einen Schwiegersohn. Familie Födisch hat den Sohn Herbert in Rußland verloren,

Willy Hönig seinen 20-jähriger Sohn Gerhard, er ist mit dem Schiff im englischen Kanal untergegangen. Lina Janitschek hat ihre beiden Söhne Hans und Guido hergeben müssen. Moritz Krosse seinen 21-jährigen Sohn Siegfried und 1947 die 17-jährige Tochter Edith, die von den russischen Besatzern angeschossen wurde und an den Folgen starb. Der Schneidermeister Albert Kirmse verlor sein einzigstes Kind Dieter in Russland. Fam. Karl Rauschenbach den einzigen 19-jährigen Sohn Werner, die Familie Thiele den Schwiegersohn und den Sohn Kurt, der Baumeister war und Frau und Kinder hatte. Die Familie Emil Schmieder verlor den Sohn Kurt und dessen Sohn Hans. Im Haus Krosse wohnte auch die Kriegerwitwe Frieda Ring mit Tochter Ingrid und das Ehepaar Mühlbauer. Deren 25-jähriger Sohn Erich kam unverseht aus dem Krieg zurück und wurde am 27. Oktober 1946 im Deutschen Holz von den Russen erschossen, weil er sein Fahrrad nicht hergeben wollte. Die Familie Tennhardt verlor ihren Sohn, Ehemann und Vater Max Kurt.

Fortsetzung folgt.

G. Prechtl, Ortschronistin

Mitteilungen der Kirchgemeinden

Herzliche Einladung in das Kirchenspiel

Treben, Windischleuba, Gerstenberg, Rasephas und Zschernitzsch

Wach auf, du Geist der ersten Zeugen,
die auf der Mau'r als treue Wächter stehn,
die Tag und Nächte nimmer schweigen
und die getrost dem Feind entgegengehn,
ja deren Schall die ganze Welt durchdringt
und aller Völker Scharen zu dir bringt.

Karl Heinrich von Bogatzky
Evangel. Gesangbuch Nr. 241

03.08.2025 – 7. Sonntag nach Trinitatis

So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.

Epheser 2,19

09:00 Uhr Windischleuba, Felix Kalder

10:15 Uhr Treben, Felix Kalder

10.08.2025 – 8. Sonntag nach Trinitatis

Wandelt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.

Epheser 5,8b.9

09:30 Uhr Zschernitzsch, Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, Felix Kalder

17.08.2025 – 9. Sonntag nach Trinitatis

Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.

Lukas 12,48

09:00Uhr Windischleuba, Claudia Brumme

10:15 Uhr Treben, Claudia Brumme

24.08.2025 – 10. Sonntag nach Trinitatis

Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!

Psalms 33,12

09:30 Uhr Zschernitzsch, Felix Kalder

10:45 Uhr Rasephas, Felix Kalder

31.08.2025 – 11. Sonntag nach Trinitatis

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.

1. Petrus 5,5b

10:00 Uhr Treben: Kirche Kunterbunt (bis 13:00 Uhr) ▶

Wir laden Sie ganz herzlich zu einem besonderen Konzerts-nachmittag ein:

„Klangvolle Momente“ mit EnChore Leipzig
Samstag, 23. August 2025 | 15:00 Uhr | Kirche Treben

Gemeindekirchenratswahl



Am 28. September 2025 findet in der Ev.-Luth. Kirchge-meinde Treben-Gerstenberg (mit Windischleuba) die Wahl des neuen Gemeindekirchenrates statt. Sie erhalten dazu die Briefwahlunterlagen per Post. Sie können an diesem Tag auch vor Ort in der Kirche wählen, über die Öffnungs-zeiten der Wahllokale werden wir rechtzeitig informieren.

Konfirmandenzeit

Mit Beginn des Schuljahres starten wir mit einer neuen Konfirmandengruppe. Alle Jugendlichen der 8. Klasse sind herzlich zu den Konfirmandennachmittagen eingeladen, die einmal im Monat, **freitags von 16:00 bis 20:00 Uhr** stattfinden. Die Konfirmation feiern wir am Pfingstsonntag 2026. Seit zwei Jahren hat sich dieses einjährige Format der Konfirmandenzeit nun bei uns bewährt. Für weitere Infor-mationen melden Sie sich gern im Pfarramt oder kommen Sie zum **Elternabend am 14. August 2025, 19:00 Uhr in die Kirche in Treben.**

Gruppen in unserer Gemeinde

Chor: Montag, 19:00 Uhr, Windischleuba

Kinderkirche: Donnerstag, 15:30 Uhr, Treben

Kontakt: Ev.-Luth. Pfarramt, Kirchhof 2, 04617 Treben | Tel.:034343 51639 | E-Mail: pfarramt.treben@ekmd.de

Herzliche Einladung in das Kirchspiel

Geithain – Frohburg – Lunzenau
(Bereich Kohren/Frohburg)

Gottesdienste

Sonntag, 03.08.25

10:00 Uhr Bad Lausick Kurpark,
Abschlussgottesdienst Sommerkirche

Donnerstag, 07.08.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Freitag, 08.08.2025

19:19 Uhr Greifenhain, Abendgottesdienst

Sonntag, 10.08.2025

08:45 Uhr Benndorf, Gottesdienst

08:45 Uhr Schönau, Gottesdienst

10:15 Uhr Altmörbitz, Gottesdienst

Donnerstag, 04.08.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Sonntag, 17.08.2025

08:30 Uhr Rathendorf, Familiengottesdienst

10:15 Uhr Frohburg, Familiengottesdienst
zum Schulanfang

10:15 Uhr, Kohren, Familiengottesdienst
zum Schulanfang

10:15 Uhr, Nenkersdorf, Gottesdienst

10:15 Uhr, Prießnitz, Familiengottesdienst
zum Schulanfang

14:00 Uhr Neukirchen,
Familiengottesdienst zum Schulanfang

Donnerstag, 19.06.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Freitag, 20.06.2025

19:19 Uhr Eschefeld, Abendgottesdienst
mit Gospelchor Colours of soul

Sonntag, 24.08.2025

08:45 Uhr Flößberg, Gottesdienst mit Abendmahl

10:15 Uhr Benndorf, Gottesdienst mit Abendmahl

10:15 Uhr Bubendorf, Gottesdienst mit Abendmahl

10:15 Uhr Gndstein, Gottesdienst mit
Weltgebetstagsliedern

16:00 Uhr Jahnshain, Gottesdienst

Donnerstag, 28.08.2025

16:30 Uhr Kohren-Sahlis, Vesper Abendgebet

Sonntag, 31.08.2025

08:45 Uhr Schönau, Gottesdienst mit
Abendmahl und Filmpredigt

10:15 Uhr Kohren-Sahlis, Gottesdienst mit viel Musik – ge-
staltet von Kirchenmusiker/innen aus Sachsen

10:15 Uhr Prießnitz, Gottesdienst mit Abendmahl
und Filmpredigt

14:00 Uhr Geithain, Gottesdienst zur Verabschiedung von
Pfr. Markus Helbig

Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres

Wie in jedem Jahr beginnt auch 2025 das neue Schul-jahr festlich mit einem Gottesdienst. Dazu sind alle ganz

herzlich am 17. August 2025 eingeladen, in besonderen aber die Schulanfänger und Vorkonfirmanden. Sie werden im Gottesdienst gesegnet und bekommen ein kleines Geschenk. Das Thema ist „Neubeginn“. Und das betrifft alle immer wieder neu. Es ist gut, jeden Neubeginn unter Gottes Segen zu stellen. Wichtig: Im Anschluss an den Gottesdienst werden die Termine für die Christenlehre festgelegt. Bitte den Kalender mitbringen! Wir laden zu folgenden Gottesdiensten ein:

Farben der Seele –

Altenburger Gospelchor in Eschefeld

Freitag, 22.08.2025

19:19 Uhr Kirche von Eschefeld: Der Gospelchor „Colours of Soul“ gastiert in der Dorfkirche von Eschefeld.

Beim inzwischen traditionellen Sommerkonzert kommt dieses Jahr der christliche Gesang von den amerikanischen Farbigen, der Gospel, zum Zug. Seit 2008 rockt der Gospelchor „Colours of Soul“ mit energiegeladenen Gospel Altenburg und Umgebung. Der Chor steht nicht nur für Musik – er bringt auch die Botschaft des Evangeliums auf die Bühne, die man nicht nur hört, sondern auch fühlt.



Bei den Altenburger trifft Groove auf tief gehende Emotionen. Es ist beinahe unmöglich, still zu sitzen. Das Repertoire reicht von gefühlvollen Balladen und Spirituals über jazzige und rockige Songs bis hin zu souligen und afrikanischen Beats. Im Vordergrund stehen Spaß und gemeinsames Musikerlebnis im Mittelpunkt. Rebecca Klukas leitet die „Colours of Soul“. Musikalisch begleitet werden sie von Manuel Schmid am Klavier, Franz Liebisch an den Bassinstrumenten und Ekkehard Dressler an den Drums. Es verspricht ein unterhaltsames und sicher nicht ruhiges Konzert zu werden.


Und wie meistens ist der Eintritt frei – um eine leise Kollekte wird gebeten. Damit Sie sich auf das besondere Konzert besser einstellen können, laden wir Sie herzlich schon ab 17:30 Uhr zum gemütlichen Zusammensein bei Rostbratwürsten und Getränk ein. PeRu

Noch ein Hinweis: Immer aktuell informiert: Wenn Sie das zuständige Gemeindebüro, Infos über aktuelle Veranstaltungen suchen oder einfach aktuelle Infos über die Kirchengemeinde brauchen – im Internetauftritt finden Sie alle wichtigen Hinweise unter www.geithain-frohburg-lunzenau.de

Monatsspruch August 2025

Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge.

Apostelgeschichte 26,22



Monatsspruch

Zusammengestellt im Auftrag des Kirchspiels Geithain-Frohburg-Lunzenau von Andrea Mader und Peter Ruf

Zeugen Jehovas

Programm

Sonntag, 03.08.2025

10:00 Uhr Vortrag: Brauche ich Gott in meinem Leben?
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Behalte die Stadt, die bleiben wird, im Blick (Hebräer 13:14)

Sonntag, 10.08.2025

10:00 Uhr Vortrag: Wird Ungerechtigkeit jemals enden?
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Der Name Jehovas bedeutet Jesus viel (Johannes 17:26)

Sonntag, 17.08.2025

10:00 Uhr Vortrag: Vergeben wir einander weiterhin großzügig
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Was bedeutet dir der Name Jehovas? (Jesaja 43:10)

Sonntag, 24.08.2025

10:00 Uhr Vortrag: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Lektionen fürs Leben von einem Sterbenden – Teil 1 (1. Mose 49:1)

Sonntag, 31.08.2025

10:00 Uhr Vortrag: Was bringt es, sich von Gott leiten zu lassen?
10:40 Uhr Bibelbesprechung: Lektionen fürs Leben von einem Sterbenden – Teil 2 (1. Mose 49:28)

Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Besuchen Sie auch gern unsere Website jw.org. Sie finden dort viel Interessantes rund um das Thema Bibel in mehr als 1000 Sprachen.

Die Themen richten sich an Ehepaare, Eltern, Ledige, Jugendliche, Kinder und alle, die mehr über die Bibel erfahren möchten.

Werbung



Bauschlosserei
SCHNEIDER

seit 1853

Leipziger Str. 5
04603 Zschaschelwitz
Tel. 03447 834486
Fax 03447 830210

- Treppenkonstruktion • Sicherheitsgitter • Geländer
- Abdeckungen • Edelstahlverarbeitung • Brandschutztüren
- Tor- und Zaunanlagen • Dachstuhlansierungen und -verstärkungen
- Balkonanlagen • Stahlkonstruktionen aller Art

Dacharbeiten aller Art
Fassadenbekleidung
Spenglerarbeiten

Dachdeckermeister
Armin Walter

Dorfring Nr. 13 • 04603 Pähnitz
Tel. 03447/834751 • Mobil 0177/5383420

Beratung + Service + Montage

Sicherheitstechnik



Schuster

0177-7423308
☎ 03447-833208

Matthias Schuster, Luckaer Str. 23, 04603 Windischleuba

Alarm- und Brandmeldeanlagen

Elektro Reim
 Elektromeister Maik Reim
 Knausche Str. 7
 04617 Gerstenberg
 Mobil: 0177 8071583 | Fax: 03447 833175
 e-mail: maik-reim@t-online.de



Dachdeckermeister
Hendel
 GmbH & Co.KG
 August-Bebel-Str. 11 a
 04600 Altenburg
 Tel. 03447 311822
 Fax 03447 501769
 gert.hendel@t-online.de

Ausführung sämtlicher Dachdecker- und Klempnerarbeiten
pflegeleichte und fugenlose Balkonabdichtungen in verschiedenen Farbtönen

www.DDM-HENDEL.de

Heizung - Lüftung
Sanitär - Wartung
 Olaf Peters
 Zentralheizungs- und Lüftungsbaumeister
 Tel. 034343/54274 • Funk 0171/7133477
 Dorfstr. Nr. 11 • 04617 Fockendorf/OT Pahnna

ophheizung@gmx.de

Fliesen Fritzsche
 Thomas Fritzsche
 Fliesenlegermeister
 Besuchen Sie unsere eigene Ausstellung!

Beratung • Verlegung • Verkauf
 Kleinstreparaturen • Natursteinverlegung
 Putz- und Mauerarbeiten
 Wohnungsum- u. -ausbau
3-D-BADPLANUNG
 Dorfring 19
 OT Pähnitz/04603 Windischleuba
 Tel. 03447/891762
www.fliesenfritzsche.de

Autoservice Tietze
 Kfz-Meisterbetrieb • Inhaber André Tietze
 August-Bebel-Platz 5 • 04617 Fockendorf
 Tel. 034343 90876 Funk 0163 3155293
 Fax 034343 90887
autoservicetietze@googlemail.com



Öffentliche Stellenausschreibung



Der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land mit Sitz in 04603 Nobitz, OT Wilchwitz, Dorfplatz 1, sieht vor, zum 01.09.2025 die Stelle eines/einer

Sekretärin (m/w/d)
 als Vollzeitstelle zu besetzen.

Alle weiteren Informationen finden Sie auf unserer Internetseite www.zal-wilchwitz.de.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum 28.07.2025 an den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Altenburger Land, Dorfplatz 1, 04603 Nobitz, oder per E-Mail an info@zal-wilchwitz.de.
 gez. Greunke, Vorstandsvorsitzender

Naturheil-Praxis Hubersberger
 Seit über 20 Jahren in Altenburg



Erstes Informations-Gespräch kostenlos

Traditionelle und modernen naturheilkundlichen Behandlungsmethoden

Welche Erkrankungen können in der Naturheilpraxis behandelt werden?

- Rheuma, Gicht, Arthritis, Arthrose
- Wirbelsäulen- und Gelenkbeschwerden
- alle Arten von Schmerzen
- Kopfschmerzen, Migräne
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- hoher Blutdruck
- Asthma, chronische Bronchitis
- Durchblutungsstörungen
- Tinnitus, Ohrgeräusche
- Schwindel, Taumel
- Allergien, Hautkrankheiten
- Schuppenflechte, Neurodermitis
- Stoffwechselprobleme, Diabetes
- Magen-Darm-Beschwerden, Sodbrennen
- Entgiftungsstörungen
- Wechseljahresbeschwerden, hormonelle Probleme
- Infektanfälligkeit, Schwäche des Immunsystems
- psychische Probleme
- Blut-Test zur Krankheitsfrüherkennung
- Testung und Behandlung von Allergien, Unverträglichkeiten, Pilzen, Borrelien, Toxine, Schwermetallen, Impfbelastungen usw.

Letzteres auch bei Kleinstkindern, Säuglingen, Schwangeren und Stillenden möglich da keine Nebenwirkungen!

Bioresonanz Sauerstoff-Therapie Homöopathie **04600 Altenburg Kanalstraße 6** **Infusionen Schmerz-Therapie Akupunktur**
 Tel. 03447/513239 oder 0174/1901646

Wegen geänderter Sprechzeiten - Termine bitte telefonisch vereinbaren
 Jederzeit von Montag bis Freitag zwischen 08:30 Uhr und 18:00 Uhr möglich

BESTATTUNGEN ZÖRNER

Wir erledigen alles für Sie, dadurch haben Sie Zeit für Ihre Trauer.

Grüntaler Weg 3 Bahnhofstr. 1
 Altenburg Meuselwitz
 ☎ 03447 - 31 52 52 ☎ 03448 - 20 88

Tag & Nacht erreichbar
www.bestattungen-zörner.de




CLEVERE RENOVIERUNGSLÖSUNGEN

Neu und modern in meist nur einem Tag!







TÜREN

HAUSTÜREN

TREPPEN

KÜCHEN

FENSTER

Qualität seit 50 Jahren • Ohne Dreck und Lärm • Festpreis

Rufen Sie uns an:
0365 4208282

Besuchen Sie unsere
Studio-Ausstellung:
PORTAS-Fachbetrieb
N. Seegers
Inh. Phil Freidank
Langenberger Straße 40
07552 Gera-Langenberg
www.seegers.portas.de

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

www.kanzlei-klein-altenburg.de

Kanzlei Klein & Streu

Rechtsanwälte





Helge Klein
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Bau- und
Architektenrecht

Robert Streu
Rechtsanwalt und
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Diplom-Verwaltungswirt (FH)

Friedrich-Ebert-Straße 9, D-04600 Altenburg, Fon: (03447) 509016 Fax: (03447) 509045

Zukunft mit System

SANITÄR-HEIZUNG GRASHOFF

Innungsfachbetrieb
04617 Treben/Primmelwitz 4
Tel. 034343 51 931 · 0172 62 72 033

www.heizung-grashoff.de

HAUSHALTS- AUFLÖSUNGEN mit Ankauf

Beräumung besenrein
Kaufe Antiquitäten · alles vom
Militär · Postkarten · Urkunden ·
Orden · Münzen · Uhren · Altgold ·
Silber · Schmuck · Spielzeug von
Antik bis DDR · kompl.
Sammlungen und Nachlässe etc.

**Umzüge, Kleintransporte,
Komplettservice**

Antik & Trödel

Jens Büngener
Burgstraße 1
04600 Altenburg

Tel. 03447 8995771
oder 0173 4809018

www.antik-altenburg.de
antik-troedel-abg@
t-online.de

Jetzt auch BUNDESWEIT!

DACHDECKER ☐ ZIMMERER ☐ SOLARTEURE



Tradition
trifft Innovation

Köhler

BEDACHUNGEN GmbH

FROHBURG

seit 1862

Tel. 034348 51915 www.bedachungen-koehler.de

Wir stellen ein: Selbstständig arbeitenden, tüchtigen, flexiblen
Dachdecker-/Zimmerergesellen (m/w)

Bewerbungen bitte an:
Köhler Bedachungen GmbH, z. Hd. Hans-Jörg Köhler, Wiesenmühlen-
weg 13, 04654 Frohburg, oder an info@Bedachungen-Koehler.de
Weitere Infos unter www.bedachungen-koehler.de/stellenanzeige

↳ Licht- und Kraftanlagen ↳ Elektroheizungen
↳ SAT-Anlagen ↳ E-Check Blitzschutz



Elektroinstallationen aller Art
Betrieb der Elektroinnung

Andreas Müller

Altenburger Straße 13 | 04617 Haselbach
Tel. 034343 51603 | Fax 54718 | Funk 0174 9016742
E-Mail: elektro.mueller.haselbach@googlemail.com



KOMMUNA GmbH

Erstes Altenburger Bestattungsinstitut

Ihr Partner in schweren Stunden



- individuelle Trauerfeiern
- eigener Trauerredner
- Trauerfloristik
- Erinnerungsschmuck
- Bestattungsvorsorge
- Sterbegeldversicherung
- Trauercafé

Tag und Nacht ☎ **03447 371417**



04600 Altenburg
Grüntaler Weg 9a
Tel. 03447 371417

04610 Meuselwitz
Fr.-Naumann-Str. 7
Tel. 03448 703277

04613 Lucka
Altenburger Str. 4
Tel. 034492 46687



Autohaus Serbitz
Inh. Peter Günther e.K.

Tel. 034343 7100
04617 Treben OT Serbitz

Besuchen Sie uns im Internet:
www.autohaus-serbitz.de

Professionelle KFZ-Fachwerkstatt (Meisterbetrieb)

Ihre Werkstatt: neueste Technik, hohes Niveau
 Unser Service: bestens geschultes Team
 Ihr Vorteil: höchste Kundenzufriedenheit

Inspektion und Reparatur (mit Erhalt der Herstellergarantie)
 Klimaanlage-Service | Steuergerätediagnose
 Getriebeinstandsetzung-/Service
 Achsvermessung | Reifenservice




NAUMANN – Ihr Metallbaumeister

Tore	Fabrikstraße 1
Zäune	04617 Haselbach
Treppen	Td. 034343 914 911
Vordächer	Fax 034343 914 912
Metallarbeiten	Handy 0157 867 818 71

info@naumann-ihr-metallbaumeister.de

Idee trifft Harmonie ...

- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN MAXE

Lagerverkauf

Mi. bis Fr. 11 - 19 Uhr | Sa. 10 - 17 Uhr
 - Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -

Peniger Str. 1 - 3
 04643 Geithain
 Tel./WhatsApp: 034341 40580

info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de

YouTube Instagram WhatsApp Facebook

Ständig über 250 Modelle zur Auswahl.
 Sofort zum Mitnehmen!




WINKLER BAUSERVICE
 04617 Gerstenberg
 Mühlinstraße 54
 Telefon 0177 / 53 85 520
 Fax 03447 / 83 61 61

Service rund um's Haus

Pflasterarbeiten
 Bauelemente
 Trockenbau
 Hausmeisterdienste
 Garten- und Landschaftsgestaltung

Ihr Partner

auto kühn GmbH

VW Service Audi Service VW Nutzfahrzeuge Service

Auto Kühn GmbH - 04626 Schmölln - Kapsgraben 13 - Tel. 034491 3490
 Internet: www.autohauskuehn.de Mail: info@autohauskuehn.de

Herr Neumann
 Tel. 034492 180781
 oder 0173 4289443



Zweigstelle Lucka



KAMMEL
 Bestattungsunternehmen

Altenburger Str. 23 • 04613 Lucka – Tel. 034492 180781
 Baderdamm 10 • 04610 Meuselwitz – Tel. 03448 7549478

beka@bestattung-kammel.de
www.bestattung-kammel.de

Tag und Nacht dienstbereit

Für alle Bestattungsdurchführungen in Altenburg, Altenburger Land, Meuselwitz, Lucka, Wintersdorf u. U.
 Wir informieren Sie in einem persönlichen Gespräch und sprechen in aller Ruhe über Ihre Fragen bzw. Wünsche in einer unserer Geschäftsstellen.





FLIESEN BACKE
 Ralf Penndorf

Mobil: 0151 11181461
 Fax: 034487538486
 E-Mail: ralf-penndorf@live.de

FLIESEN-PLATTEN-MOSAIKLEGER

NICOLAUS & PARTNER
 INGENIEUR GbR

Digitaldruck, Layout und Realisierung,
 Folien, Planen und Aufkleber, TV, Telefon,
 PC und Internet, Textilveredelung u. a.

Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz | Tel.: 034496 60041